

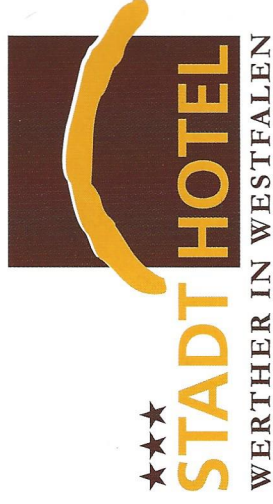
Herzlich
Willkommen
in Werthers
guter Stube.



SEDAN
GASTSTÄTTE

Alte Bielefelder Str. 24
33824 Werther
Telefon 05203 5309
info@sedan-werther.de
sedan-werther.de

Herzlich
Willkommen in
Werthers gutem
Gästezimmer.

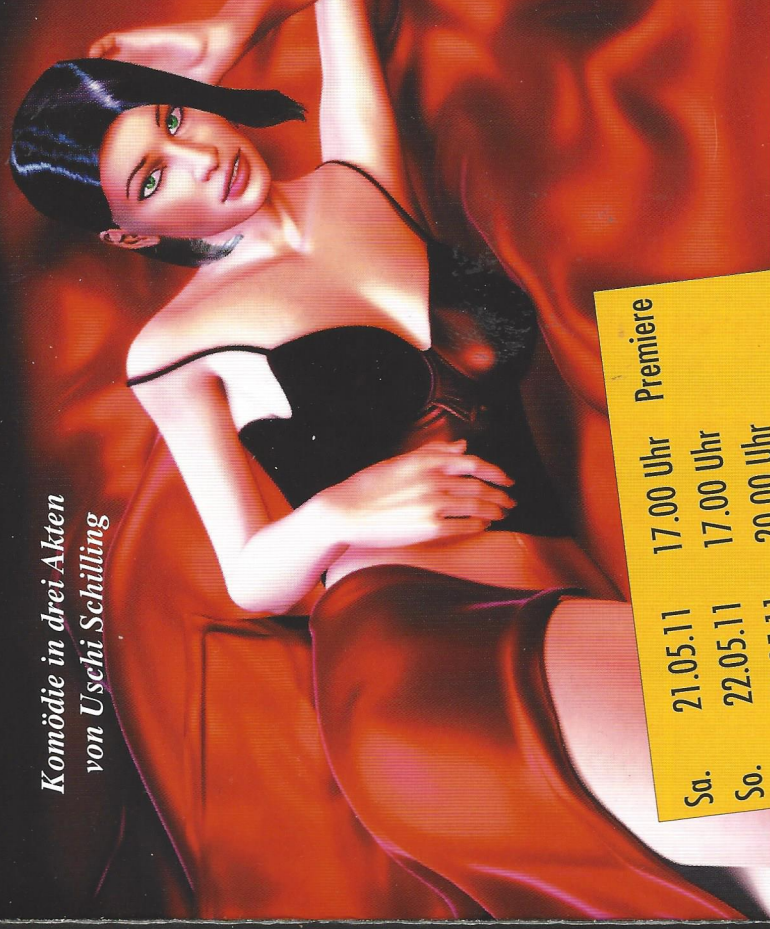


Alte Bielefelder Str. 24
33824 Werther
Telefon 05203 974141
kontakt@stadthotel-werther.de
stadthotel-werther.de

Theatergruppe

Liebling, es ist angerichtet

*Komödie in drei Akten
von Uschi Schilling*



		Premiere
Sa.	21.05.11	17.00 Uhr
So.	22.05.11	17.00 Uhr
Sa.	28.05.11	20.00 Uhr
So.	29.05.11	17.00 Uhr

In der Aula der
P.A.Böckstiegel-Gesamtschule
Werther

Eintritt: 6 Euro



HEIMATVEREIN HÄGER

Lampenfieber

Kartenvorverkauf:
Kreissparkasse
Lesezeichen
Lotto Friedrichs
Lotto Gütler (Werther)

Gasthof Weinhorst (Häger)

Personen

Die Nichte Julia Sanders: Elke Hüttemann
Ihr Verlobter Horatio Schmölzer: .. Lennart Röthemeyer
Freudenmädchen Natja Polanska: Hanne Wenzel
Freudenmädchen Lilly Obermaier: ... Brigitte Kirchhof
Der Zuhälter Jo Beutel: Henning Osha

Mitbewohner Bobo
(Ernst-G. Krause): Heiko Klose
Kunde Gottlieb Knittel (Hubs): .. Hermann Konnemann
Sohn Julius Knittel: Maik Osha
Putzfrau Herta Popp: Regina Kirchhoff

Bühne und Technik / Maske: . . . Gruppe Lampenfieber
Souffleur: Dieter Fuchs
Regie: Dietmar Kuschel

Wir suchen Sie!

Ja, genau Sie! Bestimmt sind Sie Theaterfan, sonst würden Sie sicherlich nicht unsere Aufführung besuchen. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, selbst als Darsteller/-in bei einer solchen Produktion mitzuwirken?

Falls Sie zwischen 18 und 30 Jahre jung sind und Lust haben, unsere Gruppe "Lampenfieber" einmal hinter den Kulissen kennen zu lernen, melden Sie sich einfach bei

Dietmar Kuschel, Tel. 05203-5685

»Liebling, es ist angerichtet«

Komödie in drei Akten
von Uschi Schilling

Zum Inhalt des Stückes:

Julia Sanders glaubt, von ihrer verstorbenen Tante eine ganz normale Pension geerbt zu haben. Sie weiß nicht, dass es sich in Wahrheit um ein Freudenhaus handelt. Als die Bewohner erfahren, dass Julia ihr Erbe für ein paar Stunden in Augenschein nehmen will, haben sie alle Hände voll zu tun, die Wahrheit zu verbergen.

Als dann noch ein Rohrbruch ihren Aufenthalt zwangsläufig verlängert und ihr Verlobter auch noch einzieht, der unbedingt das Haus verkaufen will, um seine Spielschulden bezahlen zu können, müssen die Bewohner zu außergewöhnlichen Mitteln greifen. Da wird dann schon mal der Zuhälter Jo zu Josefine und auch die Kunden finden sich in manch peinlichen Situationen wieder . . .